

# MINTeinander erfolgreich wachsen!

Diese Sätze leiten uns:

1. Wertschätzendes und respektvolles Miteinander aller am Schulleben Beteiligter.
2. Auf innovativen Wegen den individuellen Lernfortschritt und die sozialen Kompetenzen stärken und weiterentwickeln.
3. Unterricht in freundlicher und entspannter Lernatmosphäre öffnen, interaktiv fördern und fordern.
4. Natur und Technik kennenlernen, erfahren und erforschen. Musizieren, Theater spielen und künstlerisches Gestalten entdecken.

*Phantasie ist wichtiger als Wissen,  
denn Wissen ist begrenzt.*

*Albert Einstein*

## Wertschätzendes und respektvolles Miteinander aller am Schulleben Beteiligter.

In unserer Schulgemeinschaft steht ein **ausgewogenes und freundliches Miteinander** an erster Stelle. Die Förderung eines **wertschätzenden und respektvollen Umgangs** zwischen Kindern und Kindern aber auch Kindern und Erwachsenen hat in unserem Schulalltag eine hohe Priorität. Klassenübergreifend schaffen wir durch gemeinsame Ausflüge und Projekte im Jahresverlauf sowie unsere Schulfahrt eine große Verbundenheit. Als **Ganztagsschule** sind die enge Verzahnung und Kommunikation zwischen Hort und Schule eine wichtige Stütze. Gemeinsam gestalten wir das unterrichtsergänzende Lernangebot an einem Nachmittag in der Woche.

Auch **Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil** im Schulleben. Die abwechslungsreichen **Arbeitsgemeinschaften** werden zum Teil durch Eltern geleitet oder unterstützt. Bei Festen und der Lesenacht tragen unsere Eltern immer zum Gelingen bei.

Wir stehen mit den 2 **christlichen** Kitas aus Aschersleben in engem Austausch. Die Vorschulkinder besuchen uns regelmäßig im Unterricht und gemeinsam gestalten wir das jährliche Martinsfest.

**Gemeinsames Singen und Musizieren** fördert das Lernen. Neben dem Musikunterricht hat jedes Kind die Möglichkeit, im Schulchor Stimme und Musikalität zu entdecken und zu entwickeln. Auch das Spielen mit der Ukulele in Klasse 3 und 4 unterstützt gemeinsames Musizieren und Erleben von Musik.

## Auf innovativen Wegen den individuellen Lernfortschritt und die sozialen Kompetenzen stärken und weiterentwickeln.

Bevor Kinder unsere Schule besuchen, treffen wir uns einmal wöchentlich zum **Vorschulnachmittag**. Dort bieten wir vielfältige Angebote mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, die die Kinder fordern und fördern sollen.

In unserer **Schuleingangsphase mit permanenter Jahrgangsmischung** der Klassenstufen 1 und 2 können wir den weit differierenden Entwicklungsständen und den daraus resultierenden unterschiedlichen Lernniveaus der Kinder gerecht werden und mit einem darauf abgestimmten Lernangebot begegnen.

**Wochenpläne, Frei- und Projektarbeit**, sowie **Werkstattunterricht** werden in allen Jahrgangstufen dem **individuellen Lernfortschritt** und den **sozialen Kompetenzen** der Kinder angepasst.

Das wird getragen durch **selbstständiges Lernen, Lernen mit Partnern und in Gruppen in ansprechender Lernumgebung**. Diese Lernumgebung bietet Raum für Anspannung, Entspannung und Kreativität.

Um den sich ändernden Anforderungen der schulischen Praxis gerecht zu werden, nimmt das Team unserer Schule regelmäßig an **individuellen und schulinternen Fortbildungen (SchiLf)** teil.

Diese unterstützen bei der Erweiterung fachlicher, didaktischer und erzieherischer Kompetenzen, die den Unterricht und den Schulalltag bestärken und bereichern sollen.

## Unterricht in freundlicher und entspannter Lernatmosphäre öffnen, interaktiv fördern und fordern.

Jeder Pädagoge hat einen sehr großen Freiraum bezüglich der **Unterrichtsgestaltung**. Das begünstigt ein individuelleres Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler. Sehr förderlich dafür ist auch die Materialbestellung, welche durch unsere Schule selbst erfolgt. Wir achten sehr auf eine flexible Wahl der Lernmittel, um das **selbständige Arbeiten der Kinder** nachhaltig zu unterstützen.

**Feste Strukturen** geben den Kindern Halt und Orientierung. In der Schuleingangsphase und auch in der 3. und 4. Klasse arbeiten die gleichen Kolleginnen. Das führt zu einer Professionalisierung und gibt die Möglichkeit, sich konzentriert neuen Dingen zuzuwenden.

Es findet ein ständiger **fachlicher Austausch** in der SEP und zwischen der 3. und 4. Klasse statt, um die Schüler bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu fordern und zu fördern. Besonders in der Coronazeit wurde sich untereinander über Erfahrungen bezüglich der Schüler, der Organisation des Lernens, über geeignete Lernplattformen sowie Lern-Apps ausgetauscht.

Neben entsprechenden Angeboten und Materialien bietet unsere Schule eine offene, freundliche und **ansprechende Lernumgebung**. In den Klassenräumen sind die Tische zu Gruppentischen gestellt und es gibt verschiedene Bereiche für Unterrichtsmaterialien (z.B. Lernecke / -regal Deutsch, Computerplätze), aber auch Bereiche zum Entspannen (z.B. Lesecke, Bauecke). Weiterhin stehen Räumlichkeiten für den Hort, eine Aula und ein großer Schulhof (z.B. mit Sandkasten, Trampolin, Klettergerüst, Hochbeete, Tischtennisplatte, ...) zur Verfügung. An der Ausgestaltung der Räumlichkeiten und dem Schulhaus werden die Kinder mit eingebunden.

Natur und Technik kennenlernen, erfahren und erforschen.  
Musizieren, Theater spielen und künstlerisches Gestalten  
entdecken.

Wir befinden uns auf dem Weg zur „MINT-freundlichen Schule“.

Vielfältige Aktivitäten regen unsere Kinder an, ihre Umwelt zu erforschen und ihre Fähigkeiten und Talente mutig zu nutzen.

Sie arbeiten ab der ersten Klasse mit **Legu Education We.Do.2**. Es werden Programme entwickelt, mit deren Hilfe kleine Objekte gesteuert werden können. Kinder sollen so naturwissenschaftliche Gesetze erforschen und die Welt erkunden lernen. Voraussetzung dafür war die Ausstattung aller Klassen mit Konstruktionskästen und Tablets.

Weiterhin ist es unser Ziel ein zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“ zu werden. Das forschende Lernen wird hierbei von der Stiftung aktiv unterstützt und gefördert. Ein Projekt, das diese naturwissenschaftliche Richtung verfolgt, ist beispielsweise unsere jährlich stattfindende **Forscherwoche** in Zusammenarbeit mit den Erziehern.

Hier haben die Schüler die Möglichkeit zwischen mehreren Themengruppen eine zu wählen und dort **physikalische, umwelttechnische, optische, handwerkliche, musische oder chemische Experimente** durchzuführen.

Die jährliche gemeinsame Schulfahrt aller Kinder, Lehrerinnen und Erzieherinnen ist von der Erkundung der Natur geprägt. So wird ein verantwortungsvoller Umgang mit ihr gefördert.

Des Weiteren nimmt unsere Schule erfolgreich am **Projekt Klasse 2000** teil, bei dem es um Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention für Grundschüler geht. Es kommen ausgebildete Gesundheitsförderer in die Schule und realisieren in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen die verschiedenen Themenbereiche. Von Klasse 1 bis Klasse 4 sind alle Kinder mit dabei.

**Gemeinsames Singen und Musizieren** fördert das Lernen. Neben dem Musikunterricht hat jedes Kind die Möglichkeit, im Schulchor Stimme und Musikalität zu entdecken und zu entwickeln. Auch das Spielen mit der Ukulele in Klasse 3 und 4 unterstützt gemeinsames Musizieren und Erleben von Musik.

Im Unterricht aber auch in den Angeboten am Nachmittag wird die **Kreativität** der Kinder gefördert. **Theateraufführungen** und künstlerische Projekte nehmen einen wichtigen Platz in unserer Arbeit ein.